

21. Shanty-Festival stellt Gäste und Veranstalter zufrieden

SEELZE (kö). Die Mitglieder des Shanty-Chores-Lohnde müssen ausgesprochen artig gewesen sein, denn sie wurden beim schon traditionellen Shanty-Festival auf dem Rathausplatz mit sommerlichen Temperaturen, gut gestimmten Gasthören und einem bestens gelaunten Publikum belohnt. Die Fans der Lieder von Meer, Wind und weiter Welt können die beiden harmonischen Tage in Kürze noch einmal im Fernsehen verfolgen, denn die Sender H1 und Weser-TV hatten Kamerateams nach Seelze geschickt.

„Wir werden rechtzeitig auf die Übertragungen hinweisen“, versprach ein ausgesprochen zufriedener Rolf Zikowsky mit heiserer Stimme. Der Vorsitzende des Lohnder Shanty-Chores hatte bei der Moderation des zweitägigen Gesangs-Marathons seine Stimmbänder etwas überstrapaziert. Er habe ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen. Vor allem die gute Technik sei von den sechs Gasthören gelobt worden, so Zikowsky.

Nach dem Motto „nach dem Fest ist vor dem Fest“ galten seine Gedanken aber schon dem

Programm des 22. Shanty-Festivals, das am 5. und 6. Juni 2016 stattfinden soll. „Dann werden wir wieder 9 Gasthöre haben, von denen acht in diesem Jahr nicht dabei waren“.

Zufrieden waren auch die fleißigen Damen des Seelzer Brotkorbes, die die Cafeteria betrieben und über 80 Kuchen und Torten – natürlich stückweise – verkauften. Sie dankten den „Seelzer Bäckerinnen“ für die vielen Kuchenspenden. Mit dem Reinerlös ist die Arbeit des gemeinnützigen Vereins zugunsten der bedürftigen Seelzer Mitbürger wieder für einige Wochen gesichert.

Viel Beifall gab es zum Abschluss des Samstags für Meik Massari, der als „The Voice of Elvis“ die Zuhörer und Zuschauer begeisterte. Den einen gefiel die Natürlichkeit des Auftritts, einige Damen waren von der Gelenkigkeit der Massari-Hüften begeistert und selbst ein kleiner Junge, der Helene Fischer hören wollte, kam bei einigen spontanen Sequenzen aus „Atemlos“ auf seine Kosten.

Rolf Zikowsky freute sich auch über die Spendenfreudigkeit der Besucher – vornehmlich am Sonntag -, „denn wir sind immer froh, wenn wir das Festival mit einer schwarzen Null über die Bühne bringen“.

Blutspende im Restaurant „Hellas“

LETTER. Am kommenden Dienstag, 16. Juni, findet die Blutspende des DRK-Ortsvereins Letter im Restaurant „Hellas“ am Leinestadion statt. Wie im Vorjahr sind die Teilnehmer nach ihrer Blutspende zu einem Gyrosteller eingeladen. Damit es nicht wie im Vorjahr – damals kamen über 200 Spender – zu langen Wartezeiten kommt, wurde dieses Mal ein personell stärkeres Blutspendeteam angefordert. Es kann am Dienstag von 16 bis 20.30 Uhr Blut gespendet werden.



Mit einem Non-Stop-Programm präsentierte der Shanty-Chor-Lohnde den vielen hundert Besuchern sechs Gasthöre aus Norddeutschland und Westfalen.



Schon beim Anblick des reich gedeckten Kuchenbuffets lief den Besuchern der Cafeteria das Wasser im Mund zusammen.

Konzert: Orchester Hannover in St. Michael

LETTER. Am kommenden Sonntag, 14. Juni, lädt der Freundeskreis Musik in St. Michael um 17 Uhr zu einem Konzert mit dem Habermann-Orchester unter Leitung von Stephan Burk in die St. Michaelkirche ein. Eröffnet wird das Konzert von Kreiskantor Harald Röhrig mit dem Orgelkonzert op.4, Nr. 3 von Georg Friedrich Händel, als Hauptwerk erklingt zum Abschluss das Orgelkonzert in g-Moll des romantischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger. Zwischen den Solokonzerten spielt das Streichorchester Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart und Edward Grieg. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Bei manchen Shantys hielt es die Zuhörer nicht auf den Bänken: da wurde mitgesungen und mitgeschunkelt.